



© Gisela Erlacher

Ein ganz kleines Haus, nur 70 m² Nutzfläche, ein schmaler Keller-Sockel, innen ein hoher heller Raum, eingehängt eine Galerie zum Arbeiten mit Schlafannex – und was ist daran besonders? Nun, der in Holz zum Großteil vorgefertigte Bau war billiger, schneller errichtet und ist viel leichter als jedes Massivhaus, ist komfortabler als Massivhäuser vergleichbarer Größe; er steht weiters genau am richtigen Platz auf dem nordöstlich abfallenden Hang, wo er die meiste Sonne im Jahreslauf erhält, und er ist im Querschnitt und in den Öffnungen für den Sonneneinfall und die Sicht exakt zugeschnitten, optimiert; sein Material hat viel weniger graue Energie verbraucht als konventionelle Bauten, und es erlaubte die einfache Mithilfe von Freunden beim Ausbau; es ist wohl kein Erbstück für Jahrhunderte, dafür stehen Aufwand, Nutzen und Lebenszyklen und Ökologie in Balance. Für eine Lehrerin ein maßgeschneidertes Haus also, das einiges lehren kann. (Text: Otto Kapfinger)

Haus Labak

Arndorf 19
9063 Maria Saal, Österreich

ARCHITEKTUR
Kirchweger und Zechner

BAUHERRSCHAFT
Monika Labak

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Peter Grumet

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
20. November 2009



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Martin Zechner

Haus Labak

DATENBLATT

Architektur: Kirchweger und Zechner (Maria Kirchweger, Martin Zechner)

Bauherrschaft: Monika Labak

örtliche Bauaufsicht: Peter Grumet

Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995 - 1998

Fertigstellung: 1998

Nutzfläche: 70 m²

Baukosten: 116.280,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

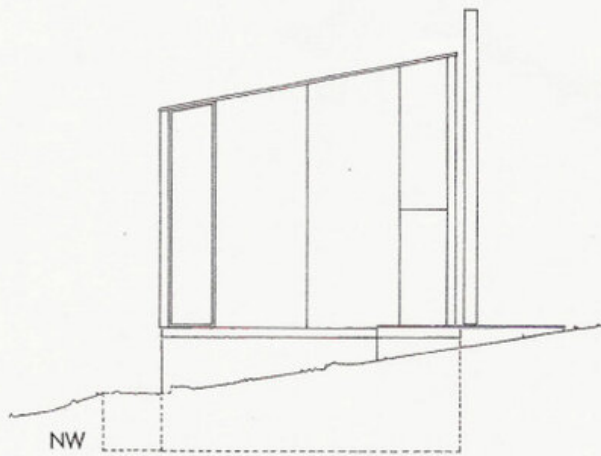
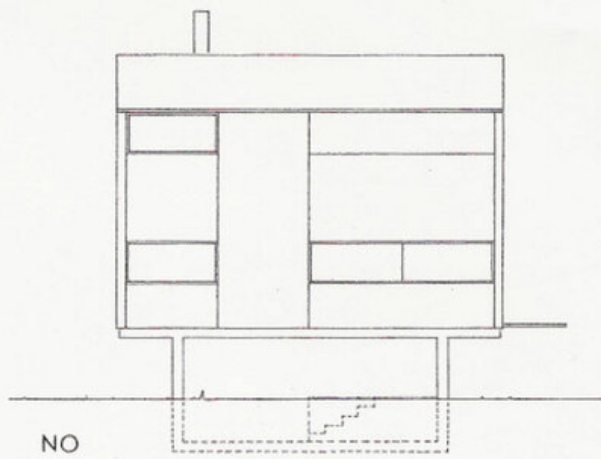
Baumeister: Brandner, Wölfnitz

Zimmermann: Fritz Klaura, Eisenkappel

PUBLIKATIONEN

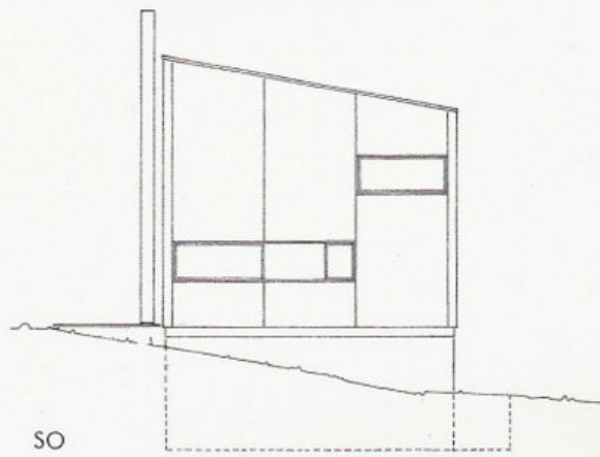
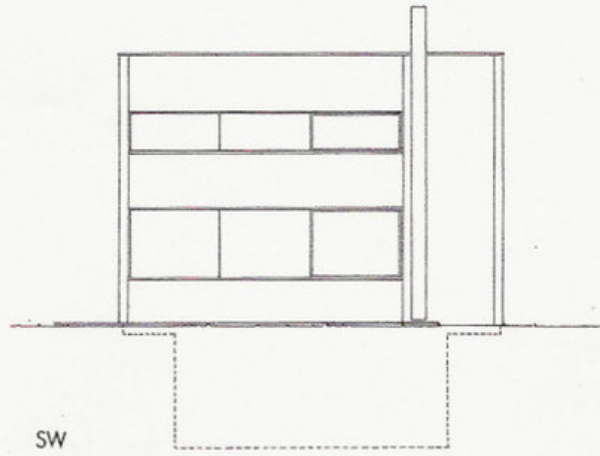
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

Haus Labak

Ansicht Nordwest, Ansicht Nordost

Haus Labak



Ansicht Südwest, Ansicht Südost

Haus Labak